PRESSEMITTEILUNG

DATUM
27/06/2025

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

SuedLink: Bau in Bayern kann starten

- / TransnetBW erhält Planfeststellungsbeschluss von Bundesnetzagentur für SuedLink-Abschnitt von Mellrichstadt bis zum Konverterstandort in Bergheimfeld/West
- / Baubeginn Juli 2025
- / Tiefbauleistungen in Bayern an die Bauunternehmen Leonhard Weiss und Strabag vergeben

Stuttgart. Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW hat von der Bundesnetzagentur den Planfeststellungsbeschluss für alle bayerischen Abschnitte des Energiewende-Großvorhabens SuedLink erhalten. Für die nun genehmigte rund 130 Kilometer lange Strecke von Mellrichstadt bis Bergheimfeld bzw. von Oerlenbach bis Altertheim besteht damit Baurecht.

„In Bayern können wir nun vollumfänglich mit dem Bau von SuedLink starten“, freute sich Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW. „Mit SuedLink schaffen wir die Infrastruktur der Energiewende und sorgen dafür, dass die erneuerbaren Energien dort ankommen, wo sie gebraucht werden“, erklärte Götz.

Die vorbereitenden Maßnahmen für die Baumaßnahme beginnen zeitnah. Zunächst erfolgt die Herstellung der Baustellenzufahrten sowie die Einrichtung der notwendigen Flächen für Geräte und Material. Anschließend werden Hindernisse wie Straßen oder Gewässer mit Horizontalbohrungen unterquert. Der Einzug der Kabel findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Die Tiefbauleistungen in Bayern wurden nach einer europaweiten Ausschreibung an die Bauunternehmen Leonhard Weiss und Strabag vergeben. Leonhard Weiss verantwortet den nördlichen, Strabag den südlichen Teil. Die Baumaßnahmen werden in den kommenden Monaten in der Regel nacheinander, teilweise aber auch parallel erfolgen. Die SuedLink-Erdkabel werden dabei in der Regel in offene Kabelgräben gelegt, die danach wieder verfüllt werden. Dort wo SuedLink Hindernisse wie Straßen und Gewässer kreuzt, kommen geschlossene Bauweisen zum Einsatz.

Das SuedLink-Team war bereits im Mai und Juni mit Dialogtours unterwegs, um vor Ort über die Bauvorbereitung, den Grabenaushub, das geschlossene Bohrverfahren, die benötigten Zuwegungen für die Baustellenfahrzeuge oder die spätere Anlieferung der Kabel mit Schwerlasttransporten transparent und frühzeitig zu informieren.

Über SuedLink

SuedLink ist eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. Die Gleichstrom-Erdkabelverbindung wird ab Ende 2028 die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die 700 Kilometer lange Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und TenneT realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Weiterführende Informationen über SuedLink finden Sie unter <https://suedlink.com>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling, Pressesprecher

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de

Christopher Göpfert, Bürgerreferent Bayern

Mobil: 01 51 / 72 93 05 99

c.goepfert@transnetbw.de

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiber sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.